

80/PET XXV. GP

Eingebracht am 30.06.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures

Parlament
1017 Wien

Telefon +43-1-40110-6672
Telefax +43-1-40110-6882
E-Mail wolfgang.pirkhuber@gruene.at
<http://www.pirkhuber.at>
Abg z NR DI Dr Wolfgang Pirkhuber
Sprecher für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Regionalpolitik

Wien, 29. Juni 2016

Betreff: Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Walding „Abstandnahme von einer Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich die Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Walding „Abstandnahme von einer Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pirkhuber

DER GRÜNE KLUB IM PARLAMENT . 1017 WIEN . ÖSTERREICH

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

**Marktgemeinde Walding**

Republik Österreich
Parlamentdirektion
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Hauptstraße 19
4111 Walding
Tel.: 07234 / 82302
Fax: 07234 / 82302 - 66

www.walding.at
office@walding.at

Resolution

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding hat in seiner Sitzung am 28. April 2016 mit den Stimmen der SPÖ und Die GRÜNEN (15 Stimmen) beschlossen, die österreichische Bundesregierung zu ersuchen, im Interesse des sozialen Friedens von einer Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien Abstand zu nehmen.

Einleitung/Begründung:

Es wurde eine Resolution an den Bund beschlossen, generell die Mindestsicherung für Mehrpersonenhaushalte in Österreich - unabhängig von der Herkunft der Betroffenen - bei 1.500 Euro zu deckeln. Diese Maßnahme würde vor allem Mehrkind-Familien oder AlleinerzieherInnen mit mehreren Kindern treffen, und damit genau jene, die die Mindestsicherung auch brauchen, um die Versorgung ihrer Kinder zu gewährleisten. Abgesehen davon, dass diese Regelung mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit verfassungswidrig ist, werden diese Maßnahmen für viele Betroffene zu einer Verschärfung der Lebenssituation führen, die ohnehin bereits sehr angespannt ist.

Nach Ansicht der Grünen Gemeinderatsfraktion ist die Mindestsicherung als wichtige Stütze des sozialen Friedens kein Spielball für Neiddebatten. Nötig sind vielmehr Maßnahmen, damit unsere Gesellschaft nicht auseinanderbricht, und damit Armut und Obdachlosigkeit in dieser schwierigen Zeit nicht zunehmen. Den Menschen muss eine Zukunftsperspektive geboten werden, um den sozialen Frieden in Oberösterreich zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Der Bürgermeister:

Ing. Johann Plakolm MA

Email: office@walding.at

Tel. 07234 / 82302

Walding, am 30. Mai 2016

Bankverbindung: Raiba Walding-Ottensheim; Kto.-Nr.: 10.025; IBAN: AT36347320000010025; BIC: RZOOAT2L732

DVR-Nr.: 0058963; UID-Nr. ATU23461803

zu GZ: 11010.0090/56-L.1.1/2016